



RS-KIV-8/2024 und RS-IV-6/2024

An alle Imker- und Kreisimkervereine

nachrichtlich an:

LV-Vorstand, -Beirat und -Obmänner,
sowie D.I.B.

16. Dezember 2024

EU- UND LANDESFÖRDERMITTEL 2025

Liebe Vorsitzende der Imkervereine und Kreisimkervereine,

ich bitte Sie, dieses Rundschreiben mit Ihren Vorstandskolleginnen und Kollegen zu besprechen.

Schulungen des Landesverbandes durch seine Referentinnen, Referenten und Obleute des Landesverbandes

Der Landesverband möchte im Jahr 2025 Schulungen in Kreis- und Ortsvereinen anbieten, die durch EU-/Landesmittel finanziert werden. Kreis- und Ortsvereine können entsprechende Schulungsveranstaltungen beim Landesverband beantragen. Eine Schulungsveranstaltung dauert 3 Stunden und besteht aus zwei Vorträgen (jeweils 1,5 Stunden), die durch zwei Referentinnen oder Referenten gehalten werden. Es können zwei Vortragsveranstaltung zu einer Tagesveranstaltung zusammengefasst werden. Die Themen (Liste am Ende des Rundschreibens) und ggf. Referentinnen und Referenten (<https://www.lv-wli.de/schulungen/schulungsreferenten>, <https://www.lv-wli.de/verband/obleute-landesverband>) können in Absprache mit unserem Schulungsobmann Sven Petersheim (s.peterseim@lv-wli.de) ausgewählt werden. Während der Landesverband die finanzielle und bürokratische Abwicklung sowie die Ankündigung der Schulung durch die Referentinnen, Referenten und Geschäftsstelle übernimmt hat der KIV oder IV für die Räumlichkeiten und Technik zu sorgen (Kosten werden hierfür nicht übernommen). Anträge der Imkervereine müssen über die Kreisimkervereine gestellt werden.

Vollständig ausgefüllte Anträge (Anlage 1) mit Schulungsterminen vom 15.02.2025 bis zum 15.07.2025 müssen bis zum **15.01.2025** bei der Geschäftsstelle des Landesverbandes eingereicht werden. Schulungstermine vom 1.8.2025 bis zum 31.12.2025 bitte bis zum 31.05.2025 einreichen.

Rahmenbedingungen für Schulungsveranstaltungen:

- **Schulungsveranstaltung:** jeweils 2 Referenten/Referentinnen je 1,5 Stunden Vortrag incl. Diskussion, es können maximal zwei Schulungsveranstaltungen an einem Tag (Tagesveranstaltung) zusammengefasst werden (bitte Mittagspause vorsehen)



- **Dauer der Vorträge:** 1,5 Stunden pro Referent
- **Teilnehmerzahl:**
 - Schulungen: Mindestens 15 Personen mit Wohnsitz in NRW.
 - Tagesveranstaltungen: Mindestens 20 Personen mit Wohnsitz in NRW.
- **Kostenregelung:**
 - Der veranstaltende Verein übernimmt die Kosten für Schulungsstätte und Technik.
 - Teilnehmerbeiträge sind nicht zulässig.
- **Finanzierung:** Honorare und Fahrtkosten der Referentinnen, Referenten und Obleute werden aus EU- und Landesmitteln finanziert. Die Vergütung ist für alle Referentinnen und Referenten und Obleute einheitlich geregelt.

Zusätzliche Hinweise:

- **Jubiläen:** Bei Vereinsjubiläen kann eine zusätzliche geförderte Schulung mit externen Referenten in Absprache mit dem Landesverband beantragt werden.
- **Verantwortlichkeiten:**
 - Die Organisation von Räumlichkeiten und Technik obliegt dem veranstaltenden Verein.
 - Die Abwicklung von EU-Anträgen wird durch die besuchenden Referenten übernommen.
- **Ansprechpartner:**
 - Listen der Schulungsreferenten und Obleute sind auf der Homepage verfügbar: [Schulungsreferenten](#) & [Obleute](#)
 - Für weitere Informationen wenden Sie sich an:
 - Sven Peterseim: s.peterseim@lv-wli.de
 - Uwe König: schulung@lv-wli.de

Ablauf der Planung:

1. **Antragstellung:**
Der Verein stellt den Antrag bei der Geschäftsstelle des Landesverbandes und gibt einen Themenwunsch an.
2. **Organisation der Räumlichkeiten:**
Der veranstaltende Verein organisiert und stellt die Räumlichkeiten.
3. **Abstimmung:**
Termin und Thema werden mit dem Obmann für Schulung abgestimmt (s.peterseim@lv-wli.de; schulung@lv-wli.de).

Hinweis: Die finanzielle Abrechnung der Referentinnen und Referenten übernimmt der Landesverband. Um die vor Ort auszufüllenden Unterlagen kümmern sich die Referentinnen und Referenten des Landesverbandes. Die Ankündigung der Schulungsveranstaltungen erfolgt durch den Landesverband. Die Neuerungen sollen allen Imkerinnen und Imkern in NRW zugutekommen



Themen für Schulungen:

- Varroa-Bekämpfung
- Königinnenvermehrung
- Vermarktung von Honig und Bienenprodukten
- Imkern im Alter
- Betriebsweisen
- Vorbereitung auf Honigbewertungen
- Wachs
- API-Therapie (Esther Saalman)
- Wildbienen im Garten
- Metherstellung
- Bienenkrankheiten
- Theorie und Praxis zu *Vespa velutina* (Gelbfüßige Asiatische Hornisse)
- Moderne Suchmaßnahmen für *Vespa velutina*
- Wie imkere ich **mit** der *Vespa Velutina*

weitere Ideen und Wünsche? Meldet euch gerne bei (**s.peterseim@lv-wli.de**;
schulung@lv-wli.de).

Diese vielseitigen Themen ermöglichen eine gezielte Weiterbildung für alle Imkerinnen und Imker.

Der Kreisimkerverein gibt die Rangfolge der Anträge vor (**Anlage 2**), da wir nicht zusichern können, dass alle beantragten Schulungsveranstaltungen gefördert werden können. Aus diesem Grunde müssen die Anträge vom KIV-Vorsitzenden in der ebenfalls beiliegenden Liste eingetragen werden.

Abschließende Hinweise zu allen Schulungen:

Die Maßnahmen können nur zu maximal 90% durch EU-Landesmittel finanziert werden. Die restlichen 10% müssen durch Haushaltsmittel (Beiträge) des Landesverbandes getragen werden. Die Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn 2024 EU-/Landemittel aufgrund der Förderrichtlinie Bienen des Landes NRW bewilligt werden.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu diesem Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Dr. Thomas Klüner**, Vorsitzender